

Gemeinderat Alfons Benda †. Heute früh ist nach langer schwerer Krankheit der Bürgerschuldirektor Gemeinderat Alfons Benda gestorben. Er litt schon seit mehreren Jahren an einem schweren Halsübel, das nach einer Operation sich einigermaßen besserte. Vor einigen Monaten verschlechterte sich der Gesundheitszustand und das neuerlich akut aufgetretene Leiden führte nun den Tod herbei. Am 2. August 1856 in Oberkurzwald in Schlesiens geboren, besuchte er die Realschule in Bielefeld und die Lehrerbildungsanstalt in Teschen. Im Jahre 1877 trat er in den Schuldienst und war zuletzt Bürgerschuldirektor im 11. Bezirk. Im Jahre 1902 wurde er in den k. k. Bezirksschulrat Wien gewählt. Für das gewerbliche Fortbildungsschulwesen zeigte er stets das regste Interesse. 1908 wurde er vom Landesschulrath als Mitglied des Wiener Fortbildungsschulrates berufen und vor einigen Jahren zum k. k. Fachinspektor ernannt. Im Jahre 1898 wurde er zum Bezirksrat des 11. Bezirkes gewählt und in den Jahren 1906 und 1912 vom 2. Wahlkörper des 11. Bezirkes in den Gemeinderat entsendet. In dieser Körperschaft betätigte er sich hauptsächlich in allen die Schule und die Lehrer betreffenden Fragen. Er war auch Mitglied des gemeinderäthlichen Wohnungsfürorgeausschusses, des Verwaltungsausschusses der Zentralsparlasse, des Straßenausschusses, des Verwaltungsausschusses für das Jugendasyl in Weinzierl und der Kommission für die Humanitätsanstalten. Benda war stets bestrebt, sowohl auf dem erzieherischen wie auf humanitärem Gebiete seinen Mitgliedern zu dienen. Seit vielen Jahren war er Obmann der Ortsgruppe Simmering des Vereines Kinderschulstationen, Vorstandsmitglied des Vereines zur Unterstützung armer Schulkinder, Obmann des Jugendspielvereines im 11. Bezirk und Ausschussmitglied des Lokalkomitees für die städtischen Knabenhorte. Im persönlichen Verkehr war Gemeinderat Benda von außerordentlicher Liebenswürdigkeit und erfreute sich bei seinen Kollegen ebenso wie bei den politischen Gegnern gleicher Achtung und Wertschätzung. Das Leichenbegängnis findet am 25. d. um 3 Uhr vom Trauerhause, Geiselberggasse 13 aus, statt.